

**Geschäftsführung
Ausschuss für Umwelt**

Es informiert Sie	Michael Lutz
Telefon (0202)	563 5920
Fax (0202)	563 8484
E-Mail	michael.lutz@stadt.wuppertal.de
Datum	13.01.12

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt (SI/0533/11) am 29.11.2011

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Bettina Brücher ,

von der CDU-Fraktion

Herr Martin Dahlmann, Herr Peter Moritz Iseke, Herr Olaf Kruschinski (ab 18.00 Uhr), Herr Volker Rösener, Frau Maria Schürmann (bis 18.00 Uhr), Herr Frank Zitlau,

von der SPD-Fraktion

Herr Karlheinz Emmert, Herr Heiner Fragemann, Herr Oliver Siegfried Wagner,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Ilona Schäfer,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Jürgen Köster,

von der WfW-Fraktion

Herr Dr. Klaus Wiese,

als sachkundige Einwohner

Herr Jörg Liesendahl, Herr Dirk Mobers, Herr Fritz Ortmeier,

Vertreter/innen der Verwaltung

Herr Beig. Harald Bayer, Frau Cordula Brendel, Frau Annette Berendes, Herr Christian Buschmann, Herr Detlev Daniel, Herr Peter Ehm, Herr Rolf Kinder, Herr Beig. Frank Meyer, Frau Henrike Mölleken, Frau Heike Obenlüneschloß, Frau Vera Thöne, Herr Ansgar Toennes, Herr Wilfried Wächter, Frau Anga Zehnpfennig,

Gast

Herr Valentin

Presse

Herr Melneczuk (WZ)

Schriftführer

Michael Lutz

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung der Vorsitzenden

Die Vorsitzende, Frau Stv. Brücher, begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt.

Frau Stv. Brücher begrüßt als neue Mitglieder für die WfW-Fraktion Herrn Dr. Wiese und für die SPD-Fraktion Herrn Fragemann.

Sie gratuliert Herrn Toennes, der nun offiziell zum neuen Leiter des Ressorts Umweltschutz bestellt worden ist und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg für seine Arbeit

Im Oktober des Jahres wurde – so Frau Stv. Brücher weiter – der European Energy Award durch den Umweltminister des Landes Nordrhein-Westfalen für die zehnjährige Mitgliedschaft der Stadt Wuppertal verliehen. Die Vorsitzende und der Ausschuss gratulieren.

Der NRW-Bodenschutzpreis wurde für das Sanierungsprogramm Eskesberg an die Stadt Wuppertal verliehen. Auch hierzu beglückwünscht Frau Brücher mit dem Ausschuss die Verwaltung.

2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 20.09.2011

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 29.11.2011:

Der Ausschuss für Umwelt genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses vom 20.09.2011.

3 Fragestunde

3.1 Asphaltmischwerk in Oberbarmen - Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen Vorlage: VO/0860/11

In der nächsten Woche tagt – so Frau Stv. Schäfer – die Bezirksvertretung Oberbarmen. Können dort – so ihre Frage – bereits erste Antworten zur Großen Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen gegeben werden?

Herr Toennes bestätigt, dass Informationen in der Bezirksvertretungs-Sitzung gegeben werden können und gibt einen kurzen Sachstandsbericht. Die detaillierte Beantwortung der Großen Anfrage wird zur nächsten Sitzung des Ausschusses am 24.01.2012 erfolgen.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 29.11.2011:

Der Ausschuss nimmt die Große Anfrage entgegen.
Die Beantwortung wird zur nächsten Sitzung am 24.01.2012 erwartet.
Einstimmigkeit

3.2 Wildtiere im Stadtgebiet - Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Vorlage: VO/0808/11

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 29.11.2011:

Die Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen wird entgegengenommen.

3.3 Drucks.Nr. VO/0808/11-A Anfrage Bündnis 90/Die Grünen v. 29.09.11 - Wildtiere im Stadtgebiet
Vorlage: VO/0808/11/1-A

Frau Stv. Schäfer dankt für die umfangreiche Beantwortung der Großen Anfrage. Sie regt an, Informationen verstärkt über die Medien – auch über den städtischen Abfallkalender - an die Bevölkerung zu bringen, so z.B. die dringende Bitte, draußen stehende Müllgefäße unbedingt verschlossen zu halten. Rückfragen von Herrn Stv. Wagener und Herrn Köster werden im Folgenden von Herrn Toennes und Herrn Buschmann beantwortet

Der Ausschuss für Umwelt nimmt die Beantwortung der Großen Anfrage entgegen.

3.4 Recyclingpapier - Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Vorlage: VO/0838/11

Frau Zehnpfennig stellt dar, dass zum jetzigen Zeitpunkt keine vollständige Beantwortung aller gestellten Fragen möglich ist. Sie gibt einen kurzen Sachstandsbericht.

Diskussionsbeiträge leisten im Folgenden Herr Stv. Wagner, Herr Liesendahl, Frau Stv. Schäfer, Herr Stv. Zitlau, Frau Stv. Brücher, Herr Beig. Meyer und Frau Zehnpfennig.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 29.11.2011:

Der Ausschuss für Umwelt vertagt die Behandlung der Großen Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zur nächsten Sitzung des Ausschusses am 24.01.2012. Zur Sitzung wird eine Antwort der Verwaltung vorliegen.

3.5 Maßnahmen für den neuen Luftreinhalteplan - Große Anfrage der FDP-Fraktion
Vorlage: VO/0941/11

Der Ausschuss für Umwelt nimmt die Große Anfrage der FDP-Fraktion entgegen.

3.6 Große Anfrage: Maßnahmen für den neuen Luftreinhalteplan
Vorlage: VO/0941/11-A

Die Nachfrage von Herrn Suika, ob bereits ein abgestimmter Zeitplan vorliegt, wird von Herrn Beig. Meyer beantwortet. Noch liege kein konkreter Zeitplan vor. Im Rahmen des Lärmaktionsplanes würden im ersten Quartal 2012 städtischerseits Maßnahmen, die gegebenenfalls auch der Luftreinhaltung zuträglich sind, dem Land vorgeschlagen werden.

Herr Liesendahl stellt die Frage nach städtischen Vorstellungen über ein Tempolimit auf der A46. Herr Beig. Meyer stellt dar, dass derzeit die Haltung des Landes sei, dass im Sinne einer Luft-Schadstoffreduzierung ein Tempolimit keine geeignete Maßnahme ist.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 29.11.2011:

Die Antwort der Verwaltung zur Großen Anfrage der FDP-Fraktion zu den Maßnahmen des neuen Luftreinhalteplanes wird entgegengenommen.

4 Bericht des Bioenergiemanagers - Abschlussbericht "Regionales Bioenergiemanagement" 2010 - 2011
Vorlage: VO/0886/11

Herr Valentin berichtet über seine Arbeit als Bioenergie-Managers in den vergangenen zwei Jahren und beantwortet im Folgenden Fragen von Frau Stv.Brücher, Herrn Liesendahl, der anregt, im späten Frühjahr die Kurzumtriebs-Plantage am Rohleder zu besichtigen, Herrn Stv. Wagner, Frau Stv. Schäfer, Herrn Stv. Zitlau und Herrn Dahlmann.

Die Vorsitzende dankt Herrn Valentin für seinen Vortrag und die geleistete Arbeit. Sie macht deutlich, dass auch in Wuppertal die „Energiewende“ in der Region zum Thema werden muss. Sie regt eine intensive Beschäftigung mit diesem Thema unter Berücksichtigung der vielfältigen Aspekte im Jahr 2012 an.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 29.11.2011:

Der Ausschuss für Umwelt nimmt den Abschlussbericht „Regionales Bioenergiemanagement 2010 – 2011“ zur Kenntnis.

5 CO2-Bilanz der Stadt Wuppertal 1990 - 2009
Vorlage: VO/0728/11

Frau Brendel erläutert den Bericht.

Herr Rösener lobt die erzielten Ergebnisse. Seine anschließenden Verständnisfragen werden von Herrn Kinder und Herrn Beig. Meyer beantwortet. Herr Köster weist auf den Zusammenhang zwischen den erzielten Ergebnissen in Bezug auf CO2-Minderung und den erfolgten Strukturwandel in Wuppertal – Verlust von Arbeitsplätzen – hin. Weitere Diskussionsbeiträge leisten Herr Moberg, Herr Beig. Meyer und Herr Kinder.

Der Ausschuss für Umwelt nimmt den Bericht über die CO2-Bilanz der Stadt Wuppertal 1990 – 2009 zur Kenntnis. Eine vertiefte Erörterung des Themas soll in der übernächsten Ausschusssitzung am 17.04.2010 erfolgen.

6 Energieeffizienzbericht der Stadt Wuppertal 2011 - Ergebnis des internen Audits im Rahmen des European Energy Award
Vorlage: VO/0730/11

Frau Brendel erläutert den Bericht.

Herr Rösener dankt der Verwaltung für die Vorlage und weist auf zwei inhaltliche Fehler (p.14 Pkt. 3.3.2) hin. Weitere Diskussionsbeiträge leisten Herr Suika, Frau Stv. Brücher, Frau Brendel, Herr Stv. Zitlau, Herr Beig. Meyer, Herr Stv. Wagner und Herr Mobers.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 29.11.2011:

Der Ausschuss für Umwelt nimmt den Energieeffizienzbericht der Stadt Wuppertal 2011 mit dem Ergebnis des internen Audits im Rahmen des European Energy Awards zur Kenntnis.

Der Ausschuss erwartet die Vorlage einer Beschlussdrucksache in der nächsten Sitzung am 24.01.2012.

7 Festsetzung des Überschwemmungsgebietes des Morsbaches
Vorlage: VO/0819/11

Fragen von Frau Stv. Schäfer zur vorgelegten Drucksache werden von Herrn Wächter beantwortet.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 29.11.2011:

Der Ausschuss für Umwelt empfiehlt Hauptausschuss und Rat, im Sinne des Beschlussvorschlages zu beschließen.

8 Artenschutz im Bereich des Rangierbahnhofes Vohwinkel
Vorlage: VO/0832/11

Herr Liesendahl dankt der Verwaltung für die vorgelegte Drucksache. Im Folgenden geht er auf die Situation des Artenschutzes im Bereich des Rangierbahnhofes Vohwinkel ein. Seine Fragen werden von Herrn Toennes und Frau Obenlüneschloß beantwortet.

Der Ausschuss für Umwelt nimmt den Bericht zum Artenschutz entgegen.

9 Amphibienschutz ohne Zivildienstleistende
Vorlage: VO/0701/11

Der Ausschuss für Umwelt nimmt den Bericht zur Kenntnis.

10 Gebühren-Satzungen - mdl.Bericht

10.1 Abwasser-Gebühren-Satzung

Wie Herr Toennes darstellt, können zum heutigen Zeitpunkt noch keine abschließenden Aussagen über abgestimmte Gebührensätze gegeben werden.

10.2 Abfall-Gebühren-Satzung

Auch zur Abfall-Gebühren-Satzung können – so Herr Toennes – heute noch keine Aussagen getroffen werden. Dem Finanzausschuss wird am 13.12.11 eine Entscheidungsdrucksache vorgelegt werden.

**11 2. Satzung zur Änderung der Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Wuppertal vom 16. Dezember 2008
Vorlage: VO/0889/11**

Herr Rösener weist auf einen sachlichen Fehler in der Formulierung des § 14 hin.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 29.11.2011:

Der Ausschuss für Umwelt empfiehlt Hauptausschuss und Rat, im Sinne des Beschlussvorschlages zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (1 Enthaltung der Fraktion DIE LINKE)

**12 Zwölfte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Wuppertal
Vorlage: VO/0948/11**

Verständnisfragen von Frau Stv. Schäfer und Herrn Köster werden von Frau Berendes beantwortet, die im Folgenden die Gebührenentwicklung für die Friedhöfe der Stadt Wuppertal erläutert.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 29.11.2011:

Der Ausschuss für Umwelt empfiehlt Hauptausschuss und Rat, im Sinne des Beschlussvorschlages zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (1 Enthaltung der Fraktion DIE LINKE)

13 Berichte, Mitteilungen, Anfragen

13.1 Waldschadensbericht 2011

Herr Buschmann stellt den Waldzustandsbericht für den Bereich der Wuppertaler Wälder dar.

Die Vorsitzende regt eine vertiefte Diskussion mit Erörterung der Frage, was von Seiten der Stadt Wuppertal unternommen werden kann, um die Entwicklung positiv zu beeinflussen, in der nächsten Sitzung des Ausschusses an. Die heute gegebenen Informationen sollten bis dahin verschriftlicht werden.

Diskussionsbeiträge leisten im Folgenden Frau Stv. Schäfer, Herr Buschmann und Herr Beig. Bayer.

13.2 Merkblatt zum Hundesteuerbescheid

Herr Stv. Zitlau dankt für die Aufnahme des Text-Abschnitts „*Regeln, die beim Spaziergang mit Ihrem Hund zu beachten sind*“ in das Merkblatt zur Hundesteuer. Jedoch hätte er sich eine deutlichere Darstellung – am besten auch auf der Vorderseite - gewünscht.

Herr Toennes stellt dar, dass dieses wichtige Anliegen immerhin auf dem Merkblatt Platz gefunden hat. Ein spezielles Merkblatt hätte – so Frau Mölleken – zusätzliche Versandkosten in Höhe von mehr als 7.000 Euro verursacht und sei somit nicht finanzierbar gewesen.

Herr Dr. Wiese hält die Verständlichkeit in Bezug auf die Areale, auf denen Hunde angeleint sein müssen, für verbesserungswürdig. Hier sei das Merkblatt z.T. missverständlich.

13.3 Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energien Bergisches Land

Den Flyer zur „Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energien Bergisches Land“ wird von Herrn Kinder vorgestellt (Anlage). Im Folgenden erläutert Herr Kinder die Struktur und die Aufgabenstellung der Arbeitsgemeinschaft.

Die Frage von Herrn Dahlmann, ob auch die Landwirtschaft Akteur der Arbeitsgemeinschaft ist, wird von Herrn Kinder beantwortet. Der Kreis der Mitglieder kann und soll erweitert werden – Kontakte zu Landwirten und der Landwirtschaftskammer bestehen.

13.4 Kreislaufwirtschaftsgesetz - Sachstand

Über den Stand des Gesetzgebungsverfahrens zum Kreislaufwirtschaftsgesetz berichtet Frau Zehnpfennig.

II. Nichtöffentlicher Teil

14 Berichte, Mitteilungen, Anfragen

14.1 Fettenberger Weg

Zur in der letzten Sitzung des Ausschusses gestellten Frage zum Schwerlastverkehr im Bereich des Fettenberger Weges berichtet Frau Mölleken. Der Fettenberger Weg liege zum Teil auf Velberter Gebiet, zum Teil gehört er dem Bauherrn bzw. Dritten. Die Straße hat eine Breite, die für den Verkehr so auskömmlich sei, dass sie ohne Tonnagebegrenzung oder Einschränkung der Fahrzeugzahlen nutzbar sei.

14.2 Planfeststellungsverfahren im Bereich Schöller

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 29.11.2011:

An der Beratung nimmt Herr Iseke nicht teil.

Herr Wächter informiert über den Stand des Planfeststellungsverfahrens der Firma Iseke im Bereich Schöller/Hahnenfurth.

Die öffentliche Auslegung habe stattgefunden. Eine Umplanung werde erforderlich, da zwei wesentliche Grundstücke für die Abgrabung nicht zur Verfügung stehen. Die Halde müsse um ca. ein Drittel reduziert werden.

Es werde kein vereinfachtes Verfahren, sondern eines mit Öffentlichkeitsbeteiligung eingeleitet werden. Herr Wächter sichert zu, den Ausschuss auf dem Laufenden zu halten.

Stv. Bettina Brücher
Vorsitzende

Michael Lutz
Schriftführer